



Antrag ¹⁾ an die

Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen (GW-Ga.-Pa.)

Adlerstraße 25, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon (08821) 753-6283 – Telefax (08821) 753-6309

www.gw-gap.de – gas-wasser@gw-gap.de

für das Grundstück, die Kundenanlage/ Baustelle

Bearbeitungs-Nr.
Gemeindewerke:

Anschlussort – Straße und Hausnummer

Flur-Nr. Gemarkung

auf (zutreffendes ankreuzen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Versorgung mit Wasser zu den Bedingungen der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabesatzung -WAS-) bzw. der Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-WAS) zur Wasserabgabesatzung der GW-Ga.-Pa., Kommunalunternehmen | <input type="checkbox"/> die Änderung des Grundstücksanschlusses ²⁾ |
| <input type="checkbox"/> die Erstellung eines Grundstücksanschlusses ²⁾ | <input type="checkbox"/> die Versetzung der Wasserzähleranlage |
| <input type="checkbox"/> das Setzen/ Entfernen von Wasserzählern | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> die Verstärkung des Grundstücksanschlusses ²⁾ | |

1) Die Genehmigung der GW-Ga.-Pa. ist auf jeden Fall abzuwarten. Hierfür sind die umseitigen Prüfungs- und Ausführungsvermerke verbindlich. Sollte mit den Arbeiten trotzdem vorher begonnen werden, so trägt das Vertragsinstallationsunternehmen das Risiko.

2) Bei Neubauten und Änderungen sind diesem Antrag ein Satz Baupläne aller auf dem Grundstück befindlichen Gebäude im selben Maßstab und Umfang, wie sie der Baubehörde vorliegen, ein Keller- oder Erdgeschoßplan im Maßstab 1:50 oder 1:100, sofern der Wasserzähler sich im jeweiligen Geschöß befindet, sowie ein Lageplan im Maßstab 1:1000 des zu versorgenden Grundstücks (gem. § 10 Wasserabgabesatzung - WAS -) beizufügen. Die genannten Pläne sind zusätzlich in digitaler Form (Format pdf, dwg oder dxf) einzureichen.

Angaben zur Neuanlage bzw. Änderung der Anlage nach DIN 1988-300

	Anzahl		Anzahl
Gebäude		Feuerlöscheinrichtungen	
Stockwerke einschließlich KG		Druckerhöhungsanlagen	
Wohnungen		Eigenwasser - Gewinnungsanlagen	
Gewerbebetriebe		Entnahmestellen in der Tiefgarage	

Art der Entnahmestelle	Anzahl	Berechnungsdurchfluss V_R l/s	Summendurchfluss $\sum V_R$ l/s
Waschmaschine nach DIN EN 60456		0,15	
Geschirrspülmaschine nach DIN EN 50242		0,07	
Mischarmatur DN 15 für Brause- und Badewannen		KW+WW je 0,15	
Mischarmatur DN 15 für Küchenspülen, Waschtische, Sitzwaschbecken		KW+WW je 0,07	
Füllventil DN 15 für Spülkasten nach DIN EN 14124		0,13	
Druckspüler DN 15 für Urinal nach DIN EN 12541 und DIN EN 15091		0,30	
Auslaufventil ohne Strahlregler DN 15 0,30 l/s / DN 20 0,50 l/s / DN 25 1,00 l/s			
Auslaufventil mit Strahlregler DN 10 / DN 15		0,15	
Gesamt Summendurchfluss $\sum V_R$ (l/s)			
Gesamt Spitzendurchfluss V_S (l/s)			
Dauerverbraucher > 15 min $\sum V_D$ (l/s) DN 15 0,30 l/s / DN 20 0,50 l/s			

Die Installation der Kundenanlage darf nur durch eine in ein Installateurverzeichnis eines WVU eingetragene Installationsfirma ausgeführt werden. Die Herstellung des Hausanschlusses, das Setzen der Zähler und die Inbetriebnahme bis zur Zähleranlage besorgen ausschließlich die GW-Ga.-Pa. Sofern für die beantragte Maßnahme Beiträge und/ oder Gebühren zu entrichten sind, erfolgt eine gesonderte Mitteilung an den Antragsteller/ Hauseigentümer. Die Anlagen werden unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik, der Vorschriften der Wasserabgabesatzung – WAS, den DVGW-Richtlinien mit TRWI und der baurechtlichen Bestimmungen errichtet.

Zum Zwecke der Durchführung dieses Vertrages dürfen personenbezogene Daten, welche die GWGAP vom Kunden erlangen, nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen sowie der beiliegenden Datenschutzerklärung genutzt werden. Dasselbe gilt zum Zwecke der Abwicklung anderer vertraglicher oder hoheitlicher Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und der GWGAP. Ein Austausch der Daten mit Dritten (z.B. Netz- oder Messstellenbetreiber) erfolgt nur, soweit dies zur Durchführung des Vorgangs erforderlich ist. Bei freiwilliger Angabe von E-Mail oder Telefonnummer kann eine Kontaktaufnahme zur Klärung offener Fragen oder für Serviceinformationen (z.B. zur Terminvereinbarung) erfolgen.

Antragsteller

**Hauseigentümer
(falls nicht Antragsteller)**

Eingetragene Installationsfirma

Firma bzw. Name / Vorname

Firma bzw. Name / Vorname

Straße und Hausnummer

Straße und Hausnummer

PLZ / Ort

PLZ / Ort

Stempel

Bescheid -; Rechnungsempfänger

Bescheid -; Rechnungsempfänger

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

Prüfungsvermerke und Hinweise für das VIU (wird von den GW-Ga.-Pa. ausgefüllt)

Höhe des Anschlussgrundstücks über NN. _____ m

Druckbereich am Grundstücksanschluss _____ bar bis _____ bar

Geplante Dimension des Grundstücksanschlusses n. DVGW GW 303-1 DN 25 40 50 65 80 100 _____

Gewählte Zählergröße n. DVGW W 406 Q3 4 10 16 25 40 63 _____

Wasserzählerschacht erforderlich

geprüft und genehmigt am _____

Unterschrift _____

Inbetriebsetzungsanzeige (vom VIU auszufüllen)

Antrag auf Inbetriebsetzung der Trinkwasser-Anlage

Das ausführende VIU bestätigt, dass die gesamte Anlage gemäß der Wasserabgabesatzung - WAS-, den DVGW – Richtlinien, der TRWI und den baurechtlichen Bestimmungen errichtet ist.

Datum _____

Die auf der ersten Seite aufgeführten Trinkwasserentnahmestellen stimmen mit dem tatsächlichen Einbau überein.

Fertiggestellt am: _____

Voraussichtlicher Inbetriebsetzungstermin am: _____

(Stempel und Unterschrift VIU)

Ausführungsvermerke (wird von den GW-Ga.-Pa. ausgefüllt)

Wasserzähler	Q3	DN	Neumontage <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>	Ausbau <input type="checkbox"/>	Nr.:
Verbund-Wasserzähler	Q3	DN	Neumontage <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>	Ausbau <input type="checkbox"/>	Nr.:
Nebenzähler	Q3	DN	Neumontage <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>	Ausbau <input type="checkbox"/>	Nr.:
Wasserzähler	Q3	DN	Neumontage <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>	Ausbau <input type="checkbox"/>	Nr.:
Funkmodul			Neumontage <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>	Ausbau <input type="checkbox"/>	Nr.:

Hausinstallation nach DIN 1988 überprüft/ mängelfrei

ja

nein

Bemerkung: _____

Inbetriebnahme am _____ durch _____

Sachbearbeiter _____
Datum Unterschrift

Erfassung EDV

Sachbearbeiter _____
Datum Unterschrift